

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	9
<b>Das kommt davon, wenn man alles in sich hinein- frisst und nie das Maul aufmacht ...</b> Klara D., 38, Künstlerin, ausgereist in den Westen 1984	13
<b>Uns ist so viel verlorengegangen an wirklich schönem Leben ...</b> Petra B., 41, Sachbearbeiterin für Ausreiseanträge	38
<b>Sie sollten wissen, daß ich mich nicht erpressen lasse ...</b> Ev. Landpfarrer, Jahrgang 1925	59
<b>Auch mir wird ja unterstellt, daß ich Morde geplant hätte ...</b> Major Glewe, 45, Stasioffizier a.D.	82
<b>Mit der Arbeit nur um der Arbeit willen, habe ich nie viel am Hut gehabt ...</b> Hartmut L., 43, Wehrdienstverweigerer, Sozialarbeiter, Versicherungsvertreter	104
<b>Und deswegen hat man sich lieber schon vorher gebeugt ...</b> Bärbel C., 28, Kindergärtnerin, Frau eines ehemaligen Grenzsoldaten	125

- Was hat sich schon geändert? – Das Patriarchat ist geblieben ...**  
 Beate G., 45, Institutsangestellte und Metallgestalterin 145
- Immer hoffe ich, daß ich am Morgen nicht mehr aufwache ...**  
 Rudi K., 39, erst IM der Stasi, jetzt rechtsradikal 163
- Ich will die Fehler, die ich damals begangen habe, in irgendeiner Form wiedergutmachen ...**  
 Peter D., 41, Journalist, SED-Mitglied, Flucht in den Westen, 1990 zurück, Zeitungsgründer 180
- Wie soll da noch zustande kommen ein Kontakt zwischen den Menschen ...**  
 Günter C., 56, Arbeiter, arbeitslos und verschuldet 200
- Da mußt du die Klappe halten und deinen Job machen, als ob er deine Lebenserfüllung ist ...**  
 Peter B., 18, Schule im Osten, Azubi im Westen 220
- Die Welt verändert man doch am ehesten, indem man sich selber ändert ...**  
 Lars N., 40, Pfarrer, Philosoph, Parteigründer 239